

Mindest-Systemanforderungen für SQL Server 2008 bei einer Server-Installation

Ausführliche Informationen zu den Anforderungen finden Sie unter
<http://msdn.microsoft.com/de-de/library/ms143506.aspx#EE32>.

Produktinformationen finden Sie unter <http://www.microsoft.com/germany/sql>.

Nachfolgend sind einige Anforderungen zusammengefasst. Die genaue Liste der unterstützten Betriebssysteme finden Sie unter dem oben angegebenen Link.

Computer/Prozessor	32bit: Pentium III-kompatibler Prozessor mit 1 GHz, empfohlen 2,0 GHz oder mehr 64bit: Itanium-Prozessor oder schneller, mindestens 1,0 GHz
Arbeitsspeicher	Mindestens 512 MB Arbeitsspeicher (2 GB oder mehr empfohlen) Möglicherweise ist, je nach den Anforderungen des Betriebssystems, zusätzlicher Arbeitsspeicher erforderlich.
Festplatte	Erforderlicher Festplattenspeicher: <ul style="list-style-type: none"> • 280 MB für Datenbankmodul • 210 MB für Reporting Services und Analysis Services • 850 MB für Clientkomponenten • 240 MB für Onlinedokumentation Die tatsächlichen Anforderungen hängen von der Systemkonfiguration und den jeweils installierten Anwendungen und Features ab. Die Festplatte muss mit dem Dateisystem NTFS formatiert sein, um Datenbankdateien größer 2 GB verwalten zu können.
Betriebssystem	Windows Server 2003 mit aktuellem ServicePack, Windows Server 2008
Laufwerk	DVD-Laufwerk
Peripherie	VGA-Monitor oder Monitor mit höherer Auflösung
Verschiedenes	Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher
Volltextsuche	Um Dokumente (PDF) durchsuchen zu können, muss auf dem Datenbankserver das Setup „PDFFilter64installer.msi“ von <u>Adobe</u> ausgeführt werden. Zusätzlich müssen die Microsoft Office Filter Packs installiert werden. Fehlen diese, kann die Volltextsuche für Dokumente nicht genutzt werden. Diese Setups liefert Meffert.

PDF Zusammenführen	Für das Feature „PDF-Zusammenführen“ (ab SQL-Server Version 2008) müssen auf dem Datenbankserver Microsoft DotNet-Assemblies installiert werden, die Meffert liefert. Im Datenbankserver muss die Berechtigung zum Installieren und Ausführen von DotNet-Assemblies eingestellt werden (CLR-Integration aktivieren). Ohne diese Einstellung kann die Funktion „PDF-Zusammenführen“ nicht genutzt werden.
Textkernel-Integration	Für die Textkernel-Funktionalität (Textkernel-Search!) muss CMD-Shell erlaubt und OLE-Automation aktiviert werden. Das System muss ebenfalls Zugriff auf https://home.textkernel.nl haben.

Empfehlung von Meffert

Computer/Prozessor	32bit: Pentium III-kompatibler Prozessor mit 2 GHz oder mehr 64bit: Itanium-Prozessor oder schneller, mindestens 1,0 GHz
Arbeitsspeicher	Mindestens 2 GB Arbeitsspeicher
Festplatte	RAID-System mit zwei (oder besser drei) Festplatten, um Software, Datenbank und Transaktionsprotokolldaten des SQL Servers separat zu speichern. Dies erhöht die Performance.
Backup	Externes Medium für externe Datensicherungen (Tape, DVD, Festplatte etc.)
Betriebssystem	Windows Server 2003, Windows Small Business Server 2003 oder Windows Server 2008 jeweils mit dem aktuellen ServicePack

Wichtig: Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie den SQL Server in deutscher oder englischer Sprache und als 32bit oder 64bit-Version geliefert bekommen möchten. Standardmäßig liefern wir deutsch, 32bit.

Installieren von SQL Server auf einem Domänencontroller

Aus Sicherheitsgründen empfiehlt Microsoft, SQL Server 2008 nicht auf einem Domänencontroller zu installieren. Das SQL Server-Setup wird die Installation auf einem Computer, der als Domänencontroller fungiert, nicht blockieren, es gelten jedoch die folgenden Einschränkungen:

- Auf Windows Server 2003 können SQL Server-Dienste unter einem Domänenkonto oder einem lokalen Systemkonto ausgeführt werden.
- Sie können SQL Server-Dienste auf einem Domänencontroller nicht unter einem lokalen Dienstkonto oder einem Netzwerkdienstkonto ausführen.
- Nachdem SQL Server auf einem Computer installiert wurde, können Sie den Computer nicht von einem Domänenmitglied zu einem Domänencontroller ändern. Sie müssen SQL Server deinstallieren, bevor Sie den Hostcomputer zu einem Domänencontroller ändern.
- Nachdem SQL Server auf einem Computer installiert wurde, können Sie den Computer nicht von einem Domänencontroller zu einem Domänenmitglied ändern. Sie müssen SQL Server deinstallieren, bevor Sie den Hostcomputer zu einem Domänenmitglied ändern.
- Die Failovercluster-Instanzen von SQL Server werden nicht unterstützt, wenn es sich bei den Clusterknoten um Domänencontroller handelt.
- Beim Setup von SQL Server können keine Sicherheitsgruppen erstellt oder SQL Server-Dienstkonto für einen schreibgeschützten Domänencontroller bereitgestellt werden. In diesem Szenario tritt ein Setupfehler auf.

Mindest-Systemanforderungen für SQL Server 2008 bei einer Installation auf einem Client-Betriebssystem

Ein Client-Betriebssystem ist z.B. Windows XP Professional, Windows Vista oder Windows 7.

Eine Installation des SQL Servers und einer lokalen Datenbank auf einem Client-Betriebssystem wird erforderlich, wenn Offline-Verfügbarkeit (Replikation) für mobile User erforderlich ist.

In kleinen Netzwerken, in denen kein echter Server zur Verfügung steht, sondern lediglich ein freigegebener Arbeitsplatzrechner existiert, kann der SQL Server (als Personal Edition) installiert und als gemeinsame Datenbasis verwendet werden.

Ein Arbeitsplatzrechner hat gegenüber einem echten Server jedoch meistens die folgenden Einschränkungen:

- er steht evtl. nicht durchgehend für Aufgaben (wie z.B. Backups, Replikation, Wartungsdienste) zur Verfügung
- er kann nicht viele gleichzeitige Verbindungen verarbeiten (in der Regel nur bis zu 5)
- Wenn der Rechner nicht dediziert ist, also gleichzeitig als Arbeitsplatz verwendet wird, ist die Performance beeinträchtigt

Empfehlung von Meffert

Computer/Prozessor	Pentium III-kompatibler Prozessor ab 1,6 GHz
Arbeitsspeicher	Mindestens 1 GB Arbeitsspeicher, besser 2 GB
Festplattenplatz	Mindestens 300 MB für die Software und nach Bedarf Platz für die Daten (NTFS-Dateisystem)
Backuplösung	Möglichkeit für externe Datensicherungen
Betriebssystem	Windows XP Professional SP2 (nicht Windows XP Home!), Windows Vista, Windows 7